

Veranstalter

Technische Universität Graz

- Institut für Stahlbau
Univ. Prof. DI Dr. Harald Unterweger

Ort

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12, HS I, 8010 Graz

Teilnahmegebühr

€ 320,00 (Es wird keine USt. verrechnet)
Im Preis inkludiert sind das Mittagessen, Getränke
sowie die Tagungsunterlagen

- Bei Nichterscheinen keine Refundierung
möglich
- Bei Stornierung nach dem 27.08.2026 kann
die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet
werden.

Organisation und Auskünfte

Simone Saurug

- Tel: +43 (0) 316/873-6201
- E-Mail: simone.saurug@tugraz.at

Anmeldung, Einzahlung & Auskünfte

- Anmeldung erbeten bis **20.08.2026**:
per Email: simone.saurug@tugraz.at
- Bankverbindung
Bank: UniCredit Bank Austria AG
lauten auf: Technische Universität Graz
IBAN: AT07 12000 51 656 101 851
BIC: BKAUATWW
- Wichtig: Name des Teilnehmers und
Rechnungsnummer angeben
- Kontakt:
Simone Saurug
E-Mail: simone.saurug@tugraz.at
Tel.: +43 (0) 316/873-6201

VIII.GRAZER STAHLBAUTAG



Aktuelle Stahlbauthemen – Hintergrundinformation & aufbereitete Forschungsergebnisse

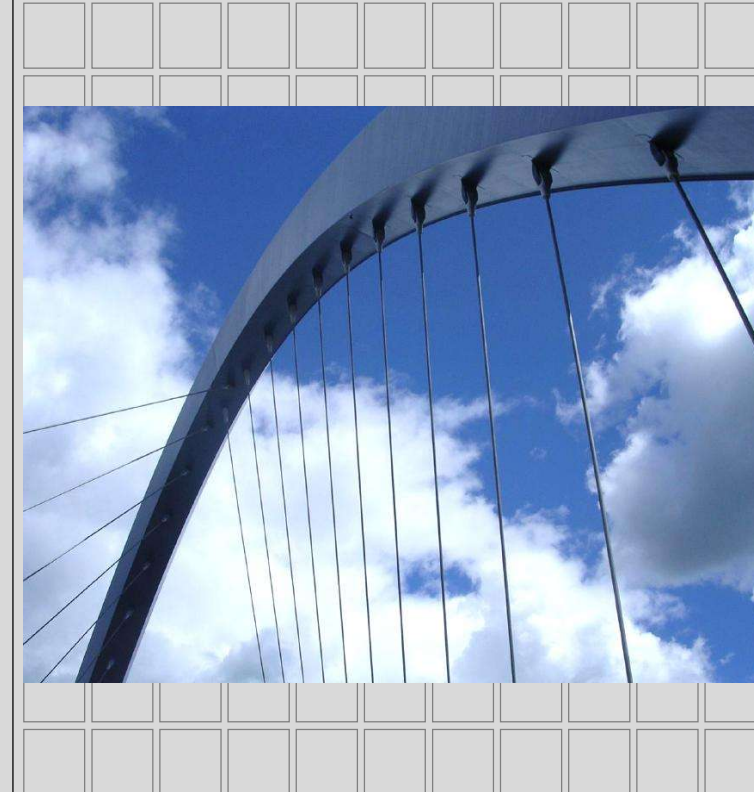
Donnerstag, 3. September 2026



- 1 7 Tram Haltestelle „Maifredygasse“
- 3 Tram Haltestelle „Mandellstraße“
- P1 Operngarage, APCOA AG, Schlögelgasse 5
- P2 ASTORIA Garage, Dietrichsteinplatz 10



Technische Universität Graz
Institut für Stahlbau



VIII. GRAZER STAHLBAUTAG

Aktuelle Stahlbauthemen – Hintergrundinformation & aufbereitete Forschungsergebnisse

3. September 2026

Einführung und Programm- übersicht

Das Stahlbauinstitut der TU Graz sieht - neben Forschung und Lehre - auch die Aufbereitung und Vermittlung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Praxis als eine Kernaufgabe an. Ziel des Grazer Stahlbautages ist, Ingenieuren in der Praxis die Gelegenheit zu geben, sich über neue Ergebnisse hinsichtlich der Berechnung und Bemessung zu informieren. Darüber hinaus erfolgen Hintergrundinformationen zu den Berechnungsvorschriften der Normenwerke sowie Einblicke in Forschungsprojekte. Ergänzend werden Bemessungshilfen aufbereitet, um die neuen Erkenntnisse für die Praxis nutzbar zu machen.

Die Themen des heurigen VIII. Grazer Stahlbautags sind wieder etwas weiter gestreut.

Einleitend wird auf verbesserte Restlebensdauerprognosen bei Eisenbahnbrücken eingegangen. Das restliche Vormittagsprogramm ist den lokalen Spannungsfeldern bei Kranbahnträgern aus zentrischer/exzentrischer Radlast gewidmet. Dabei wird das laufende Forschungsprojekt „LokSpan-KranQ“ vorgestellt und anschließend die Wirkung von Schienenstößen näher erläutert.

Nachmittags wird zuerst auf das Tragverhalten und die Bemessung von Einstiegsöffnungen mit deren Deckeln bei Druckrohrleitungen eingegangen. Anschließend werden zutreffende Bemessungsmodelle für die Drucktragfähigkeit von Doppelwinkeln vorgestellt. Ein weiterer Beitrag widmet sich dem Trag- und Verformungsverhalten schlanker Segmentkrümmer.

Den Abschluss bilden zwei Beiträge zum Thema Stahlbrückenbau. Der erste Beitrag präsentiert herausfordernde Einzelbeispiele und der abschließende Beitrag behandelt das Konstruktionsdetail Gurtdickensprung mit/ohne Stegausschnitt in Hinblick zutreffender Ermüdungsnachweise.

09:00 Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:20 Begrüßung

Univ. Prof. DI Dr. H. Unterweger
Institut für Stahlbau

THEMA 1: Verbesserte Restlebensdauerprognose bei Eisenbahnbrücken

09:30 Restlebensdauerprognose genieteter Eisenbahnbrücken

C. Derler, H. Unterweger

10:00 Kaffeepause

10:30 Verbesserte Restlebensdauerprognose von Eisenbahnbrücken – Integration von Beanspruchungsmessungen und Stufenkonzept für die Ingenieurpraxis

H. Unterweger, C. Derler

THEMA 2: Kranbahnträger – aktuelle Forschung zu lokalen Spannungsfeldern infolge Radlast

11:00 Forschungsprojekt LokSpanKranQ – lokale Spannungsfelder bei Quersteifenanschlüssen

M. Kettler, P. Zauchner, P. Brantweiner, H. Unterweger

11:45 Schienenstöße bei Kranbahnträgern – Auswirkung auf lokale Spannungsfelder

P. Zauchner, M. Kettler, H. Unterweger

12:15 Mittagessen

THEMA 3: Stahlwasserbau

13:15 Tragverhalten und zutreffende Bemessung von Einstiegsöffnungen mit verschraubten Deckeln bei Druckrohrleitungen

A. Ecker, H. Unterweger, M. Langwieser

THEMA 4: Stabstabilität und schlanke Rohrkrümmer

13:45 Drucktragfähigkeit von Doppelwinkeln – Einfluss der Anschlusssteifigkeit und zutreffende Bemessungsmodelle

M. Kettler, P. Zauchner, H. Unterweger

14:15 Trag- und Verformungsverhalten schlanker Segmentkrümmer bei Biegebeanspruchung

P. Brantweiner, A. Ecker, H. Unterweger

14:45 Kaffeepause

THEMA 5: Stahlbrückenbau & zutreffende Ermüdungsnachweise bei Trägern mit Gurtdickensprung

15:15 Stahlbrückenbau – herausfordernde Einzelbeispiele

P. Herrmann

15:45 Träger mit Gurtdickensprung und mit/ohne Stegausschnitt – zutreffendes Bemessungsmodell nach dem Strukturspannungskonzept

H. Unterweger, P. Zauchner, C. Derler

16:15 Schlussworte und „Ausklang“